

Protokoll

Öffentliche Sitzung Ortsbeirat Harle 01.03.2018

Ort: DGH Harle

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesende Mitglieder Ortsbeirat: Peter Schlombs
Jörg Nöding
Marcel Duve
Mark Roßbach
Jens Walkenhorst

Anwesende Gäste: 6 Bürger aus Harle

Schriftführer: Marcel Duve

Peter Schlombs eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die anwesenden Harler Bürger. Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es nicht.

Im TOP 2 erfolgt der Bericht des Ortsvorstehers. Zuerst berichtet er aus der Gemeinde. In der Gemeindevertretung wurde der Haushalt für 2018 verabschiedet, dieser weist eine Investitionssumme von 3,4 Mio. Euro auf. Größter Einzelposten ist der Neubau des Kindergartens ins Wabern.

Harle hat zurzeit 712 Einwohner mit Hauptwohnsitz und 77 mit Nebenwohnsitz.

Die Antwort der Gemeinde auf die Beantragung von Haushaltsmitteln für 2018 liegt mittlerweile vor und wird besprochen. Neben einigen kleineren Maßnahmen, die zum Teil noch Ende 2017 erledigt wurden, ist die größte Maßnahme, die erfreulicherweise angegangen werden soll, der Ausbau des Lohweges. Die Umsetzung dieser langjährigen Forderung des Harler Ortsbeirates ist nötig, damit jeder Bürger, auch Personen mit Mobilitätseinschränkungen, ohne Probleme den Friedhof besuchen kann.

In anderen Bereichen wird die Barrierefreiheit noch warten müssen, ein Treppenlift für das DGH wurde, wie schon in den vergangenen Jahren, abgelehnt. Auch der Ausbau der letzten Meter Fußweg an der Gensunger Straße Richtung Wabern (Grundstück Jäger) wurde wiederholt abgelehnt.

Im Zuge der Diskussion fiel auf, dass einige Punkte in der Mittelzuweisung fälschlicherweise als erledigt markiert wurden, z.B. die Erneuerung der defekten/verblassten Straßenschilder. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass die fehlende, aber noch vorhandene Radwegbeschilderung trotz mehrfachen Hinweises an die Gemeinde noch nicht wieder angebracht wurde. Damit nicht wieder ortsfremde Radfahrer wie in 2017 eine Odyssee durch Harle antreten müssen, wäre eine zeitnahe Anbringung vor dem Sommer sinnvoll. Zusätzlich wurde auf ein herrenloses Auto mit ungarischen Kennzeichen in der Gensunger Straße hingewiesen, was dort seit Monaten abgestellt ist.

Die komplette Mittelzuweisung kann im Internet unter <http://www.harle-hessen.de> in der Rubrik Ortsbeirat abgerufen werden.

Weitere Punkte aus der Gemeindevertretung waren ein dort diskutierter Antrag, das „Gemeindeblättchen“ zukünftig kostenlos an alle Haushalte zu verteilen. Diese Idee wurde einhellig begrüßt.

Ebenfalls noch nicht entschieden ist eine Neuberechnung der gesplitteten Abwassergebühr, Peter Schlombs stellte ein mögliches neues Modell vor. Ebenfalls wurde über die in einigen Jahren einzuführende Biotonne gesprochen.

Zum Abschluss von TOP 2 blickte Peter Schlombs auf verschiedene Veranstaltungen und JHV der Harler Vereine in den vergangenen Monaten zurück und gibt einen kurzen Ausblick zum geplanten Obstbaumschnitt.

Kurz wird über den Sachstand beim Breitbandausbau und die mangelhafte Kommunikation des Netzbetreibers gesprochen.

Im TOP 3 werden Termine und geplante Maßnahmen für 2018 vorgestellt. U.a. sind dies die Wiederinbetriebnahme des Wasserfalls; die Untergrundbefestigung für die Skulptur „Schloßkonder“ sowie deren Beleuchtung und Nachölung; die Unratecke bei den Glascontainern; Baumpflanzungen im Herbst; Entfernung des alten Spielplatzes an der Sporthalle; die Renovierung des Bushäuschens am DGH und der Wegebau am Friedhof.

Für letztere Maßnahme hat sich Otto Wurm bereit erklärt, die „organisatorische Bauleitung“ zu übernehmen und in Absprache mit dem Ortsbeirat den Ausbau voranzubringen. Dadurch wird der Ortsbeirat entlastet, so dass dieses Engagement breite Zustimmung fand und Otto Wurm mit einstimmigem Beschluss die entsprechende Beauftragung erhielt.

Im Kontext dieses TOP kamen noch zwei vorhandene Probleme zu Tage. Zum Einen wurden durch die Gemeinde in der Ortslage Harle mehrere Baumstümpfe weggefräst, durch eine fehlerhafte Planung aber die nachfolgend nötigen Nacharbeiten versäumt, diese können erst ab dem Frühling nachgeholt werden. Und zum Anderen der Hartplatz am Sportplatz, auf dem Wasser nicht ablaufen kann.

Um Anträge und Anfragen ging es in TOP 4. Es sind keine Anträge oder Anfragen eingegangen, jedoch wurde von einer Kochschule darum gebeten, darauf hinzuweisen, dass ab sofort in der Waberner Bahnhofstraße Kochkurse veranstaltet werden. Bei Interesse kann man sich an den Ortsvorsteher wenden.

Unter Verschiedenes in TOP 5 wurden sehr tiefe Fahrspuren hinter dem Sportplatz angesprochen. Der Verursacher ist bekannt und wird kontaktiert, um den Boden wieder einzuebnen.

Die Sitzung endet um 20:40.